

## SZENE 6 • NUMMER 7

# Anketa

Dein erster richtiger Morgen in der Wohnung. Früh klopft jemand an die Tür. Es ist Maija, mit einem Stift und einem ausgedruckten Formular unter dem Arm.

## LÖSUNGEN

---

### HÖREN & VERSTEHEN

**L1) WER SAGT DAS:** 1b, 2b, 3a

**L2) WAS BEDEUTET DAS:** 1c, 2b, 3b

**L3) WIE SAGT MAN DAS:** 1b, 2a, 3b

**L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:**

Atvainojiet, es nesaprotu. Runājiet lēnāk, lūdzu., Kādās valodās jūs runājat?, Mans uzvārds! Bet jūs jau zināt visu!

**L5) WAS PASSIERT ZUERST:** 1: 43512

### Wörter: Anketa

### WORTSCHATZ & SCHREIBEN

**W1) WAS BEDEUTET DAS?:** 1c, 2c, 3c, 4c, 5a, 6c

**W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH:** 1: Es, 1: Labrīt, 1: Labrīt,  
1: Te, 1: Jā

**W3) MURIS, HIER IST EIN FORMULAR! WOHER KOMMST DU?:** 1:  
anketa, 2: latvietis, 3: dara, 4: saimnieks

**W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN:** 1e,  
2a, 3d, 4c, 5b

## Grammatik: Vāciski, latviski

### GRAMMATIK

**G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER:** 1) runāju, 2) runā, 3)  
runā, 4) runājam

**G2) WÄHLE DIE FORM:** 1a, 2c, 3b, 4b, 5c, 6c, 7b, 8b

**G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN:** 1: runā, 1: runājam, 1: runājat, 1: runā,  
1: vāciete, 1: inženiēre

**G4) BILDE EINEN SATZ:** Es runāju latviski., Tu runā latviski., Viņa  
runā latviski., Mēs runājam latviski., Jūs runājat latviski., Viņi runā  
latviski.

**G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?:** 1a, 2a, 3a, 4a

**G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN:** 1e, 2b, 3a, 4c, 5d,  
6g, 7h, 8f

## Übersetzung

■ Guten Morgen! Darf ich hereinkommen?

○ Guten Morgen, Frau Bērziņa! Ja, kommen Sie bitte herein.

*Sie hält einen Stift und ein gedrucktes Formular hoch.*

■ Hier ist ein Formular. Jeder neue Nachbar füllt ein Formular aus.

○ Ein Formular? Jetzt?

■ Ja, ja, jetzt. Es geht schnell!

*Sie liest das ganze Formular in einem Atemzug vor.*

■ Vorname, Nachname, woher kommen Sie, welche Sprachen sprechen Sie, was machen Sie beruflich?

○ Entschuldigen Sie, ich verstehe nicht. Können Sie langsamer sprechen?

*Jetzt spricht sie sehr, sehr langsam.*

■ Gut ... Nach-name?

○ Mein Nachname ist Becker.

■ Buchstabe für Buchstabe, bitte.

○ B, E, C, K, E, R.

■ Noch einmal, bitte. Langsam.

☐ B, E, C, K, E, R.

■ Und woher kommen Sie?

☐ Ich komme aus Deutschland, aus Hamburg. Ich bin Deutsche.

(Ich komme aus Deutschland, aus Hamburg. Ich bin Deutscher.)

■ Welche Sprachen sprechen Sie?

☐ Deutsch und Englisch. Und ein bisschen Lettisch.

*Sie freut sich und spricht noch schneller.*

■ Lettisch? Sie sprechen Lettisch! Sehr, sehr gut!

☐ Nur ein bisschen! Und bitte langsamer!

■ Gut, gut. Und was machen Sie beruflich?

☐ Ich bin ... Wie heißt dieser Beruf auf Lettisch? Ingenieurin? (Ich

bin ... Wie heißt dieser Beruf auf Lettisch? Ingenieur?)

■ Ingenieurin. Ich weiß. (Ingenieur. Ich weiß.)

*Aus ihrer Strickjackentasche holt sie ein kleines Messingschild  
für deinen Briefkasten.*

■ Hier. Das ist für Sie.

☐ Mein Nachname! Aber ... Sie wissen schon alles!

☐ Wozu ist dann das Formular?

*Sie hält ein kleines Messingschild für deinen Briefkasten hin.  
Dein Nachname steht darauf, schon richtig geschrieben. Das*

*Formular unter ihrem Arm ist noch leer.*